

17/218-219

218

1683 September 23., Baden

C

PROPOSITION DES KAISERLICHEN GESANDTEN FRANZ CHRISTOPH RASSLER,
FREIHERR VON GAMMERSCHWANG

EA VI 2, 95 a

Im Namen des Kaisers [Leopold I.] erscheint Ressler vor der
Tagsatzung und ermahnt die eidg. Orte, die Streitigkeiten zu
Glarus auf friedlichem Wege beizulegen.

Kopie
AH 17, 424-425 - Blatt 425^r leer

219

1691 Juli 13.

B

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT ZU BREMGARTEN [AN DIE ZU BREM-
GARTEN REG. ORTE]

EA VI 2, 2016-2018

Aus ihrem Antwortschreiben müssten sie entnehmen, dass man sie
wegen ihres Ausbleibens [an der Tagsatzung in Baden?] und wegen
des Weissenbach- und Tiefenthalhandels anklage. Ihr Fernbleiben
möge man ihnen entschuldigen. Was aber den Handel anbelange,
hätte man ihnen schon in zwei Schreiben mitgeteilt, dass man
auf seine eigenen Rechte zu verzichten nicht bereit sei und
demzufolge die Appellation an die die Grafschaft Baden reg.
Orte nicht gestatten könne.

Kopie
AH 17, 426